

# OM Challenge Reglement AMT-Cup Messe Bremen 2009

## A) Allgemeine Bestimmungen

### 1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt ist jeder Besitzer eines RC- Fahrzeugs im Maßstab 1:10 & 1:12, welches dem nachstehenden Reglement entspricht.

### 2 Haftungsausschluss

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr am Wettkampf teil. Sie tragen die alleinige zivil- und privatrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder durch die von ihnen gefahrenen Automodelle verursachten Schäden. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittene Unfälle oder Schäden am Automodell auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen:

die Ausrichter, dessen Beauftragte und Helfer,  
die Teilnehmer, deren Helfer sowie gegen eigene Helfer,  
Behörden, und irgendwelche Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.

Die Vereinbarung wird mit der Abgabe der Nennung an den Ausrichter aller Beteiligten gegenüber wirksam.

### 3 Weisungen

Die Teilnehmer verpflichten sich, den Weisungen des Rennleiters Folge zu leisten.

### 4 Nenngeld

Nenngeld (Startgeld) ist Reuegeld und wird nur bei Absage der Veranstaltung zurückgezahlt.

Das Nenngeld beträgt 15,00 EURO für Erwachsene und 10,00 EURO für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

### 5 Fernsteuerungen

Alle Fernsteuerungen haben den Bestimmungen der Deutschen Post zu entsprechen. 27 MHz- und 40 MHz-Synthesizer-Anlagen können nicht genutzt werden. Vom Ausrichter werden nach Möglichkeit 41 MHz-Quarzpaare vor Ort gestellt. ISM-Frequenz 2,4 GHz ist zugelassen.

### 6 DMC

Es gilt das zur Zeit gültige, aktuelle Reglement des Deutschen Minicar Club e.V.

**Abweichend hierzu gelten die nachfolgend aufgeführten Punkte.**

### 7 Schuhwerk

Jeder Teilnehmer hat mit festen Schuhen zum Training und zum Rennen zu erscheinen! (Keine Birkenstock, Sandalen oder sonstige Latschen)

## B) Besondere Bestimmungen

### 1 Technische Abnahme

Die im Reglement für die Klassen angegebenen Bestimmungen dürfen nicht überschritten werden.

### 2 Strafen

Die Rennleitung hat das Recht, bei Verstößen gegen das technische Reglement oder die sportliche Fairness, folgende Strafen gegen die betreffenden Fahrer zu verhängen:

#### Verwarnung

- Zeitstrafen (ein oder zwei Runden Abzug)
- 10 sec. Stop + Go
- Disqualifikation für einen Lauf oder Ausschluss von der Veranstaltung.

### 3 Grobe Verstöße gegen das Reglement sind:

- Böswillige Täuschung der Rennleitung,
  - Tätlichkeiten gegenüber Teilnehmern/Helfern,
- und führen zum sofortigen Ausschluß bei der jeweiligen Veranstaltung.  
Der Qualifikationslauf des Betroffenen wird nicht gewertet, zusätzlich erhält er nach Abschluß der Saison 200 Minuspunkte.

### 4 Ausnahmen

Alle in diesem Reglement nicht angesprochenen Möglichkeiten des Verstoßes gelten als nicht erlaubt, im Einzelfall kann die Rennleitung jedoch anders entscheiden.

## C) Elektro-Tourenwagen 1:10 Hobby; Sport; Oldies/Classic

### 1 Reglement Fahrzeuge allgemein

- 1.1 Kugellager sind in allen Klassen freigestellt.
- 1.2 Traktionskontrollen jeder Art sind verboten.
- 1.3 Es ist nur ein (1) Antriebsmotor erlaubt.
- 1.4 Max. 6 Zellen, der Sub-C Gehäusegröße mit einer Nennspannung von 7,2 V
  - 1.4.1 Max. 5 Zellen der Sub-C Gehäusegröße mit einer Nennspannung von 6,0 V (Sport)
  - 1.4.2 **Lipo-Akkus** mit einer Spannung von 7,4 V und max. 5500 mAh im **Hardcase**
- 1.5 Das Laden von Lipo-Akkus ist nur nach Herstellerangaben erlaubt mit einem dafür **geeignetem Ladegerät** mit CC/CV-Standard und einem **Balancer** erlaubt. Die Ladespannung darf **8,40 Volt** nicht überschreiten!  
Aufgrund der Sicherheit ist ein Liposack beim Laden Pflicht!  
Das externe Erwärmen des LiPo Akkus während der Ladung oder vor Gebrauch ist ausdrücklich verboten.
- 1.6 Reifenhaft- und Reinigungsmittel sind erlaubt, diese haben geruchlos zu sein.

## 2 Chassis

- Max. Fahrzeugbreite: 200mm
- Max. Radstand: 265mm
- Alle 4 Räder müssen angetrieben und einzeln aufgehängt sein (kein Pro 10).
- Die Verwendung von Mehrgang- oder Automatikgetrieben ist untersagt.
- In der Klasse Oldies/Classic:
  - darf nur ein Chassis mit Differenzialen an Vorder- und Hinterachse eingesetzt werden.
  - es sind keine Powerprogramme erlaubt.
  - diese Klasse wird nur ausgefahren, wenn sich min. 4 Starter genannt haben!
  - beim Einsatz eines 23T brushed Motors ist der Regler frei.

## 3 Mindestgewicht fahrfertig, mit Transponder

### Hobby

-Das Mindestgewicht beträgt bei 4WD-Fahrzeugen: 1400g

### Sport

-Das Mindestgewicht beträgt bei 4WD-Fahrzeugen: 1400g / 6 Zellen oder Lipo 1400g

### Oldies/Classic

-Das Mindestgewicht beträgt bei 4WD-Fahrzeugen: 1550g

## 4 Karosserie

Die Wahl der Karosserien ist freigestellt. mit Ausnahme Karosserien der Klasse Pro 10, Gruppe C oder andere nicht Tourenwagen oder GT Karossen, diese sind nicht erlaubt. Die Räder müssen abgedeckt sein.

Es sind nur Öffnungen in den Karosserien erlaubt, die der Befestigung derselben, dem Transponder, bzw. der Durchführung der Antenne dienen. Insbesondere das Ausschneiden der Fenster ist nicht erlaubt.

In der Klasse Oldies/Classic dürfen nur Karossen gefahren werden, die dem Aussehen nach einem Oldie/Classic entsprechen, z.B. (H175198) HPI 1966 Ford Mustang GT, (H17508) HPI 1965 Ford GT-350, (H7494) HPI 1968 Camaro, (H17510) 1970 Plymouth AAR CUDA, oder original Tamiya DTM/STW alt. Vorherige Abstimmung erwünscht. Keine Airbrush-Karosserie.

## 5 Flügel/Spoiler

- Max. Tiefe des Flügels: 40mm
- Max. Breite des Flügels: 200mm
- Der am Heck des Fahrzeugs angebrachte Flügel darf die Höhe der Dachkante nicht überragen.

## 6 Motor

### Sport

Alle Motoren gemäß Homologation DMC 2009 :

Lieferant	Bezeichnung
<b>Brushless 9,5T (5 Zellen)</b>	
LRP	Vector X11 Best. Nr.50820
Graupner	Sport 9,5T Best. Nr. 6552
GM	SPORT 9,5T Best. Nr. 97289
Speed-Buster	Speed Passion 9,5T Best. Nr. Spf95
Thunder Tiger	Evolution Best. Nr. 91820
CS	Super Sport 9,5T Best. Nr. C110301
Corally	9,5 Star Best. Nr. 397095
<b>Brushed 19T (5 Zellen)</b>	
Corally	Black Series Best Nr. 3819161
Graupner/GM	ICT Stock NL Best. Nr. 97154
CS	Checkpoint Spec Best Nr. CP491
<b>Brushless 13,5T (6 Zellen oder Lipo 7,4V)</b>	
LRP	Vector X11 13.5 T Brushless Stock Spec Best. Nr.50840
Graupner	Sport 13,5T Best. Nr. 6553
GM	SPORT 13,5T Best. Nr. 97293
CS	Super Sport 13,5T Best. Nr.
Corally	13,5 Star Best. Nr. 397135
<b>Brushed 27T (6 Zellen oder Lipo 7,4V)</b>	
GM/Graupner	Pinnacle Brilliant Best Nr. 97153

Die Untersetzung ist freigestellt

### Hobby

#### **Brushed**

LRP 23T HPI Challenge Stock Best Nr. 58862/58863  
Zugelassen sind nur die LRP „P“ Kohlen Best Nr. 65911 (Kohlen sind serienmäßig montiert)

#### **Brushless**

LRP 13,5t Eraser Stock Spec Best Nr. 50470

Die Untersetzung ist freigestellt.

### Oldies/Classic

LRP 17,5t X11 Stock Spec Best Nr. 50850

Die min. Untersetzung von 1:6,8 ist vorgeschrieben.

## **7 Reifen**

- DMC Komplettrad (Sorex 28R auf GM Felge)
- Vtec 27R, 30R, 30X, CPX Komplettrad
- In der Klasse Oldies/Classic ist nur der Reifensatz der LRP-HPI-Challenge zugelassen! H4793 vorne und H4797 hinten mit original Einlage.
- Erlaubt sind in der Klasse Oldies/Classic nur die Hpi Felgen H3805 – H3817 und H3854 – H3861.

Alle anderen Reifen Felgen Kombinationen sind verboten.

## **D) Elektro Glattbahn 1:12**

Es gilt sinngemäß das Reglement des DMC der Klasse 1:12 EA.

### **1 Chassis**

Zusätzlich dürfen auch Chassis mit 6 Zellen gefahren werden mit min. 890 g Fahrgewicht.

## **E) Driftcar (ungewertete Showklasse)**

### **1 Chassis**

Es sind alle Chassis im Maßstab 1:10 oder kleiner erlaubt.

### **2 Motor**

- max. brushed 17 T
- max. brushless 13,5 T

### **3 Reifen**

-Es ist ausschließlich der HPI T-Drift (#4406) erlaubt

## **F) Offroad (ungewertete Showklasse)**

Vorherige Abstimmung erforderlich.

## **G) Nennung**

### **1 Nennschluss**

Nennschluss ist der 13.11.2009. Die Nennung ist erst mit dem **Geldeingang** auf folgendes Konto abgeschlossen:

Kontoinhaber: Michael Gerhards  
Degussa Bank  
Kontonummer 700679762  
BLZ 50010700

Der Veranstalter kann notfalls die Anzahl der Nennungen begrenzen, um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten. Nachnennung ist nicht möglich.

### **2 Angaben**

Bei Nennungen ist das Online-Nennformular unter [www.rcworld-ohz.de](http://www.rcworld-ohz.de) zu verwenden.

## **H) Renndurchführung**

### **1 Rennleitung**

Die Rennleitung hat das Recht, jederzeit die Fahrzeuge zu kontrollieren.

### **2 Zeitnahme**

Die Zeitnahme muss durch den veranstaltenden Verein gestellt werden.

### **3 Strecke**

- Die Distanz zwischen Fahrerstand und dem entferntesten Punkt der Strecke darf nicht mehr als 45 m betragen.
- Die minimale Fahrbahnbreite beträgt 2 Meter.
- Helfer haben eine vom Ausrichter zugeteilte Warnweste zu tragen.

### **4 Einteilung**

Über die Einteilung der Gruppen, unter Berücksichtigung der Frequenzen, entscheidet die Rennleitung.

### **5 Klassenwertung**

Jede Klasse wird gesondert gewertet.

### **6 Fahrzeit**

Die minimale Fahrzeit beträgt 6 Minuten.

Die Laufzeit kann je nach Starterzahl vom Ausrichter gegebenenfalls verlängert werden.

### **7 Vorläufe**

Gewertet wird der Beste von den zu fahrenden Vorläufen.

Die Vorläufe werden am Samstag Nachmittag und am Sonntag Morgen gefahren.

Die Finalläufe werden nach der entstandenen Rangliste eingeteilt. Gewertet wird nach Runden/Zeit.

### **8 Finalläufe**

Die Finalläufe werden dreimal (3) gefahren. Bei Zeitmangel behält sich der Ausrichter vor, alle Vorläufe gegebenenfalls auf 2 zu reduzieren.

Gewertet wird nach Punkten.

### **H) Rennablauf**

#### **1 Meldung**

Die Teilnehmer haben sich vor Beginn des Trainings beim Rennleiter zu melden.

#### **2 Vorrang**

Ein auf der Strecke fahrendes Fahrzeug hat Vorfahrt.

#### **3 Reparaturen**

Reparaturen auf oder an der Strecke während eines Laufes sind nicht erlaubt.

#### **4 Einsetzen**

Kommt ein Fahrzeug von der Strecke ab, so ist es an der Stelle wieder einzusetzen, wo das Fahrzeug die Strecke verlassen hat.

#### **5 Helferposten**

Jeder Fahrer ist verpflichtet nach Beendigung seines Laufes als Helferposten für die nächste Gruppe zu fungieren. Bei Nichteinhaltung erfolgt eine 10 sec. Zeitstrafe (Stop + Go im nächsten Lauf) bzw. bei mehrmaligen Vergehen, eine Runde Abzug auf den besten Vor- bzw. Finallauf.

#### **6 Verhalten**

Alle Teilnehmer haben sich sportlich und fair zu verhalten. Die Rennleitung ist nachdrücklich aufgefordert dieses entsprechend zu überwachen.

### **J) Kontakte /Sportkommissare**

Holger Verdenhalven      E-mail: webmaster@lan-world.net

Thomas Moch              E-mail: mail@moch-city.de

Axel Greis                 E-Mail: axel@axelgreis.de